

LEVIATHAN



Marketing Erfolge 2010/2011

Rock Hard - "[...] Schon der instrumentale Prolog verweist auf die hohe Musikalität des mit zwei Gitarren und Keyboard agierenden Bonner Quintetts. Dessen Bastard aus gefälligem bis aggressiverem Göteborg-Melo-Tod, epischem Soundtrack-Bombast, fragilen Klavierpassagen, gänzlich unpeinlichem Gastgesang von Joy Malsala und rasantem Techno-Death klingt eigenwillig, wurde aber ebenso kompetent arrangiert wie aufgenommen. [...] Hier steckt nicht nur großes Potenzial drin, es explodiert förmlich." - **8 / 10**

Legacy - "[...] Mit großer Musikalität und der nötigen Spontanität paaren sich ungekrazte Ungeschliffenheit und kompositorische Raffinesse. Da ringen feine Akustikgitarren mit aggressiven Leads und rasenden Riffs um die Aufmerksamkeit des Hörers. Die dynamische Produktion, veredelt von Waldemar Sorychta, erlaubt durch ihr transparentes Klangbild die volle Entfaltung aller Elemente [...]" - **12/15**

Powermetal.de - "Sicherlich ist dieses ambitionierte Album nichts für die Traditionalisten unter den Deathern, wer allerdings auf Abwechslung steht, der sollte diesem Newcomer ein offenes Ohr zuteil werden lassen." - **7,5 / 10**

the-pit.de - "...so dass sich hier eine Empfehlung für jeden Freund melodischen Death Metals ergibt, egal ob man diesen in traditioneller oder moderner Färbung bevorzugt. Da der Albumtitel recht einschlägig darauf hindeutet, dass Leviathan nicht so schnell wieder von der Bildfläche verschwinden wollen, kann man gespannt darauf sein, was die Band noch erreichen wird." - **8,5 / 10**

bloodchamber.de - "Man muss sich das Album mit Zeit und Aufmerksamkeit erarbeiten, wird dafür aber mit nicht langweilig werdender Musik belohnt, deren Höhepunkt für mich „About Fangs And Feathers“ ist. Auf der Suche nach einem Vergleich fallen mir am ehesten die italienischen DARK LUNACY ein, wobei LEVIATHAN im Allgemeinen komplexer und weniger kitschig-pathetisch zu Werke gehen, wenn man von dem pompösen Keyboard in „Sway Of The Stars“ absieht. Wer sich angesprochen fühlt, Werk und Band bisher allerdings nicht kannte, der sollte sich schleunigst damit beschäftigen, damit er bereit ist für das zur Zeit entstehende Nachfolgewerk „Beyond The Gates Of Imagination Pt. 2“, das wohl noch dieses Jahr erscheinen soll. Ungewöhnlich und überzeugend." - **8 / 10**

Artist: LEVIATHAN
Titel: Beyond The Gates Of Imagination Pt.1
File under: Symphonic Melodic-Death-Metal
Format: CD - **Wiederveröffentlichung**
Label: SAOL / Bret Hard Records / H´Art / Zebralution
Cat.No.: SAOL 113
EANcode: 4260177741137
Release date: 25 Januar 2013

Jonas Reisenauer – Gesang / Gitarre
Tobias Dahs – Gitarre
Fabian Gocht – Keyboard
Tom Heinz – Bass
Tobias Parke – Schlagzeug

www.leviathan-music.de

01. Prologue
02. Beneath A Blackened Sky
03. Where Light And Death Unite
04. Reaper's Edict
05. Servants Of The Nonexistent
06. The Scourge We Wield
07. About Fangs And Feathers
08. Sway Of The Stars

Marketing Gliederungspunkte

- Promotion durch cmm GmbH (Promothemen wie Iron Maiden, Slayer, Ozzy Osbourne)
- Reviews in einschlägigen Magazinen wie Metal Hammer, RockHard, Break Out, Heavy, Legacy
- Soundcheck in Metal Hammer, Rock Hard und Legacy
- Ganzseitiges Interview in Legacy Nr. 83 (Ende Februar 2013)
- Ganzseitige Anzeige Bret Hard Records in Legacy (Ende Februar 2013)
- komplettes Album als Stream auf legacy.de ab Februar 2013
- Internetpromotion über Labeleigene Seite (Bret Hard Records und SAOL), sowie Social Media Kanäle. Zusätzlich Newsletterversand an bis zu 1.000 Medienpartner
- Reviews und geplante Interviews auf metal.de, powermetal.de, metalglory.de, uvm.
- Newskampagne bei allen relevanten Online Magazinen
- Downloadpromotion via CMM eigenen Download Service mit bis zu 60 deutschlandweiten Kontakten
- Plays in regionalen Bürgerfunksendern und geplante CD Vorstellung bei kommerziellen Radiosendern mit Metal Schwerpunkten